



- für mechanische oder manuelle Auftragung
- erhöhte Haftung auf dem Untergrund
- reduziert die Saugfähigkeit des Untergrundes
- wasserundurchlässig und frostbeständig

ANWENDUNGSBEREICH

KLEiB C19 wird als Putzüberzug verwendet, der eine Haftschrift zwischen dem tragfähigen Untergrund und der Deckschicht (Auftrag), z. B. dem leichten Maschinenputz KLEiB C17, bildet. Er kann sowohl manuell als auch mechanisch aufgetragen werden. Zur Verwendung innerhalb und außerhalb von Gebäuden, auf allen festen, sauberen, trockenen und tragfähigen Oberflächen wie Mauern aus Ziegeln, Lochziegeln, Silikatblöcken, Porenbeton, Gipselementen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund sollte stabil, tragfähig und sauber sein, d. h. frei von Verschmutzungen, die die Mörtelhaftung beeinträchtigen könnten. Bei stark saugfähigen Untergründen sollten diese vor dem Auftragen des Putzes mit Wasser angefeuchtet oder mit der Grundierung KLEiB G1 grundiert werden.

MÖRTELAUFBEREITUNG

Das Produkt in den Einfüllbehälter des Putzgerätes gießen und so viel Wasser hinzufügen, dass der Mörtel eine plastische Konsistenz erhält. Bei der manuellen Auftragung wird der Mörtel zubereitet, indem die Trockenmischung mit einer abgemessenen Menge Wasser in ein Gefäß gegossen und gemischt wird, bis eine gleichmäßige Konsistenz erreicht ist. Der Mörtel ist nach 5 Minuten und erneutem Mischen gebrauchsfähig. Die fertige Mischung sollte innerhalb von ca. 2 Stunden verbraucht werden.

GEBRAUCHSMETHODE

Der Mörtel wird in einer Schichtdicke von etwa 2-4 mm aufgetragen. Man geht davon aus, dass der Putz 50-70 % der Untergrundoberfläche bedecken sollte. Er sollte nicht bearbeitet, d. h. gespachtelt oder geglättet werden, sondern mehrere Stunden lang aushärten. Nach dieser Zeit kann die Deckschicht (Auftrag) aufgetragen werden. Frisch verputzte Flächen müssen vor zu schneller Trocknung geschützt werden. Die Werkzeuge direkt nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

VERBRAUCH

Ca. 7 kg Trockenmörtel werden für 1 m² Putz mit einer Schichtdicke von 4 mm verbraucht.

AUFBEWAHRUNG

Der Mörtel sollte in dichten Säcken und unter trockenen Bedingungen transportiert und gelagert werden (am besten auf Paletten). Die Haltbarkeit beträgt bis zu 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	ca. 4,5 l Wasser für 25 kg Mörtel
Dauer der Aufrechterhaltung der Gebrauchseigenschaften	ca. 2 Stunden
Temperatur des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeit	von +5° C bis +25° C
Mindestdicke der Mörtelschicht	2 mm
Maximale Dicke der Mörtelschicht	4 mm

C19	Nettogewicht	Stück pro Palette	Durchschnittlicher Verbrauch
	25 kg	54	Ca. 7 kg Trockenmörtel werden für 1 m ² Putz mit einer Schichtdicke von 4 mm verbraucht.